



Achtung die Werbeprofis kommen – Übersicht:

Beispiele Kommunikationsaktivitäten

Formate / Informationskanäle

Was	Wie
Basis-Kanäle der Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecherdurchsage • Iserv-Rundmail an alle Schüler*innen • Homepage • Schulzeitung
Flyer	<ul style="list-style-type: none"> • Sus fassen die wichtigsten Fakten zusammen • Auslage auf den Mensatischen
Wandelnde Litfaßsäule	<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeitsstarke Aktion für den Pausenhof • Faktenwissen wird auf einer Pappkonstruktion von Schüler*innen dargestellt (ggf. zwei verbundene dicke Pappen über die Schultern hängen) • Schüler*innen tragen die Informationen als „wandelnde Litfaßsäule“ über das Schulgelände
Klimaparcours	<ul style="list-style-type: none"> • Stationen mit verschiedenen Mitmach-Aktionen (z.B. Quiz, mit Bewegung verbundene Aufgaben, 1, 2 oder 3-Spiel etc.) • Die Teilnehmenden bekommen einen Laufzettel mit allen Stationen, wer alle Stationen erfolgreich bearbeitet, erhält einen Gewinn • Rahmen: Z.B. Schulfest, Einladung von einzelnen Klassen
Video	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel definieren, Botschaften festlegen (nicht zu viele Fakten auf einmal vermitteln!) • Bild und gesprochener Text müssen zueinander passen. Bei Erklärvideos: Einfache Bildsprache, nicht zu viele Abbildungen auf einmal zeigen • Umfang: optimaler Weise nicht länger als 1,5 bis 2 Minuten • Bei Musikhinterlegung und integrierten Filmausschnitten anderer Urheber Copyright abklären
Podcast	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erarbeiten eine Serie mit Informationen • Verbreitung über i-Serv, Internetseite, Lautsprecher
Theaterstück	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erarbeiten im Rahmen der AG ein Theaterstück und führen es am Ende auf.

Tellerreste-Challenge

Was	Wie
Plakataktion:	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate mit Tipps zum Restevermeiden und Hintergrundinformationen neben dem Speiseplan, vor der Essensausgabe und an gut sichtbaren Plätzen aufhängen.
Riechprobe	<ul style="list-style-type: none"> • Als Impuls für mehr Aufmerksamkeit zum Thema können SuS z.B. die Riechprobe an geöffneten Milchtüten mit guter und mit saurer Milch machen oder feststellen, dass ein Joghurt mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum noch gut riecht und essbar ist.
Reste-Runde auf dem Schulgelände	<ul style="list-style-type: none"> • SuS untersuchen, wo sich auf dem Schulgelände weggeworfene Lebensmittel befinden (z.B. im Mülleimer, unter Bänken, Mensaeimer) und dokumentieren die Funde in einer Fotoausstellung nach dem Motto „Was davon wäre noch essbar gewesen?“ • Aus jeder Klasse Freiwillige suchen
Müllhaufen auf dem Schulhof	<ul style="list-style-type: none"> • mit 75 kg Lebensmittel (in Mülltonne oder auf einer Plastikfolie), in Kooperation mit Lebensmitteleinzelhandel oder Mülldeponie • lokale Presse einladen
Video	<ul style="list-style-type: none"> • SuS dokumentieren, wieviel Essen in der eigenen Mensa im Müll landet • Interview mit Mitschüler*innen die etwas wegwerfen • Talkrunde (wie im TV) über die Möglichkeiten, was SuS gegen Tellerreste tun • Der Film kann bei einem Schulfest gezeigt werden und auf der Homepage
Flyer	<ul style="list-style-type: none"> • Quizfragen auf den Mensatischen

Fleischkonsum und Tierwohl

Was	Wie
Umfrage	<ul style="list-style-type: none"> • Umfrage zur Bereitschaft der SuS, für den Klimaschutz weniger Fleisch zu verzehren (vergl. Fleischatlas 2021, Seite 34).
Podcast oder Video	<ul style="list-style-type: none"> • mit Umfrage zum Thema Fleischkonsum, Anlass ist der Stallgrößencheck.
Podiums-diskussion	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Schülern zum Thema Fleischkonsum in der Mensa

Ausstellung: Vom Acker auf den Teller

Was	Wie
Wandelnde Lebensmittelproduktionskette	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination aus Theaterstück und wandelnder Litfaßsäule • Schüler*innen tragen überdimensionierte Karten der Stationen, Ressourcen und Transportmittel der Lebensmittelproduktionskette und gehen damit in „Polonaise-Formation“ über den Pausenhof. • Ein Lebensmittel wird durch die Kette gereicht (ggf. verändert es dabei die Optik z.B. erst lebendes Schwein, rohes Fleisch, verpacktes Fleisch, Schnitzel) • Am Ende taucht eine Mülltonne auf und das Lebensmittel verschwindet darin • Ein Entertainer kommentiert und beantwortet Fragen • SuS können damit zu einer Aktion in der Mensa einladen, wo sie die Zusammenhänge erklären, z.B. in Form eines Theaterstücks (s.u.).
Interaktive Ausstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Legekartenspiel mit laminierten Symbolen für die Schulöffentlichkeit ausarbeiten. • SuS bewerben die Aktion und moderieren sie mit vorbereiteten Redekarten (Erklärungshilfe und Argumente, Hinweis auf Klimatipps).
Kurzvorträge für Schulgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> • SuS stellen das Legekartenspiel in Verfügungsstunde ihren Mitschüler*innen vor und binden diese dabei aktiv ein.
Theaterstück	<ul style="list-style-type: none"> • SuS schreiben und proben Minitheaterstücke z.B. zu einer Esssituation am Familientisch oder in der Mensa auf, bei denen verhindert wird, dass Lebensmittel weggeworfen werden. • SuS stellen den Weg zweier Lebensmittel mit unterschiedlichen Versorgungsketten als selbst ausgedachte Geschichte dar. Die verbrauchten Ressourcen und Klimagase können SuS mit großen Schildern symbolisieren. • Vorführung z.B. in der Mensazeit, in der Klassenstunde oder am Tag der offenen Tür.
Infotisch mit Quizfragen	<ul style="list-style-type: none"> • SuS informieren an einem Infotisch in der Mensa, welchen Weg unsere Lebensmittel hinter sich haben und welche Ressourcen dafür verbraucht werden. • Sie zeigen, wieviel Essen im Müll landet und was man dagegen tun kann. • Wer dazu eine Quizfrage richtig beantwortet, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Durchgeführt von:



VERNETZUNGSSTELLE
SCHULVERPFLEGUNG
Niedersachsen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages